



Rundbrief Nr. 58

Gensungen im November 2018

Der Vorstand

Der **46. Volkswandertag**, den wir am 12.08.2018 durchgeführt haben, war in diesem Jahr wieder sehr gut besucht. Hierzu haben sicher das schöne Wetter und das anschließende Picknickkonzert der Gensunger Dorfmusikanten beigetragen.

Ich habe mich über die rege Teilnahme sehr gefreut und hoffe, dass wir uns auch in den nächsten Jahren über viele Besucher freuen können.

Vielen Dank an Franz Knarr, der uns bis zum Spiel der Gensunger Dorfmusikanten mit stimmungsvollen Liedern unterhalten hat.

Unsere kleinen und großen Besucher wurden von Dietmar Preiss mit dem Puppentheater „Hemdenmatz“ erfreut.

Ganz lieben Dank an alle, die zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben.

Der Vorstand möchte sich auf diesem Wege nochmal ganz herzlich bei dem Arbeitskreis und allen anderen freiwilligen Helferinnen und Helfern in und um die Hütte bedanken.

Aufgrund der langanhaltenden Trockenheit wurden wir mit einem Schreiben vom Ordnungsamt Melsungen über das Verbot von offenem Feuer bei unserem Volkswanderfest hingewiesen. Dietmar Preiss hatte schon vorher den Gedanken, unter dem Räucherofen Betonplatten zu verlegen, jetzt wurde die Idee noch kurzfristig von ihm und Walter Mark in die Tat umgesetzt. Da nun Räucherofen und Grill auf einem Betonuntergrund standen, wurde uns Grillen und Räuchern gestattet.

Hierfür ebenso herzlichen Dank wie an Thomas Groß, der in diesem Jahr wieder das Grillen der Bratwurst übernommen hat. Vielen Dank an Dieter Schmidt, Jochen Schäfer und Fritz Strack für das Räuchern der Forellen sowie an Karl-Heinz Köhn, Herta Clobes und Walter Mark an der Kasse. Dank Klaus Ludwig, Erich Niemeyer, Lilli und Greta Kamyszek verlief die Getränkeausgabe reibungslos.

Ein großes Dankeschön an alle Helfer und Helferinnen am Kuchenbüfett, bei der grünen Soße, den Burgern und am Spülbecken. Nur durch diese fleißigen Helferinnen und Helfer ist die Durchführung des Volkswandertages möglich.

Ganz herzlichen Dank an Dietmar Preiss für die Kostenübernahme der Heiligenburger, sowie allen Kuchenbäckerinnen. Wir konnten auch dank der Kuchen- und Burgerspende nach diesem Volkswandertag ein finanzielles Plus verbuchen.

Vielen Dank auch an Brunhilde Acker, die vor dem Volkswandertag mit mir die Säuberung der Vereinshütte vorgenommen hat, sowie an Walter Mark für die Reinigung des Hüttendaches und an Dietmar Preiss, Walter Clobes und Dieter Schmidt, die die Hütte außen von Spinnweben befreiten.

Unser Ehrenvorsitzender Fritz Strack hat die Säuberung der Toiletten übernommen.

Bedanken möchten wir uns auch bei den Wanderführern unserer Wandergruppen für die Führung der unterschiedlichen Wanderrouten auf den Heiligenberg, sowie für die Traktorfahrten von Karl-Heinz Metz.

Nach der Einführung der EU Datenschutzgrundverordnung am 25.Mai 2018 wurde von der Stadt eine Informationsveranstaltung durchgeführt, an der Dietmar Preiss teilnahm.

Datenschutzinformation

Der Vorstand des Heiligenbergvereins hat in seiner Sitzung am 23.10.2018 die nachfolgende Datenverarbeitungsrichtlinie beschlossen, die auf der Homepage des Vereins www.heiligenbergverein.de zu Jedermanns Einsicht veröffentlicht wird.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist der Vorstand des Heiligenbergvereins.

Ein Datenschutzbeauftragter muss nur genannt werden, wenn mehr als zehn Vorstandsmitglieder Einsicht in die Daten haben. Dies ist bei uns nicht der Fall.

Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich und alleine im Rahmen der Zwecke und Aufgaben des Vereins, insbesondere in der

- Mitgliederverwaltung (Zusendung von Informationen, Einzug der Mitgliedsbeiträge, Einladungen zu Mitgliedsversammlungen)
- Spendenverwaltung (Buchung der Spendeneingänge, Zusendung von Spendenbescheinigungen)
- Kontaktpflege.

Der Verein schützt die personenbezogenen Daten seiner Mitglieder und verarbeitet diese stets unter Berücksichtigung aller geltenden Datenschutzvorschriften, zur Erfüllung der in der Satzung niedergelegten Zwecke und Aufgaben.

Folgende personenbezogene Daten verarbeitet der Heiligenbergverein:

- Name, Vorname und Anschrift
- Bankverbindung für den Lastschrifteinzug
- Telefonnummern, sowie E-Mail (sofern mitgeteilt)

- Geburtsdatum
- Eintrittsdatum
- Namen und Vornamen der Erziehungsberechtigten bei Minderjährigen
- Funktionen im Verein
- Auszeichnungen und Ehrungen

Die Rechtmäßigkeit basiert aufgrund des bestehenden Mitgliedschaftsverhältnisses.

Die Vereinsmitglieder haben einen Anspruch auf Auskunft zur Information zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten.

Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Der Verein speichert die Daten auf einem Passwort geschützten vereinsinternen Laptop, auf den nur die mit der Datenverwaltung beauftragten Personen des Vorstandes Zugriff haben.

Betroffene Personen können die Einwilligung zur Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit widerrufen. Dieser Widerruf erfolgt schriftlich an den Vereinsvorstand. Die Mitgliedschaft erlischt mit Zugang des Widerrufs an den Verein.

Die personenbezogenen Daten Dritter werden gespeichert, solange ein Interesse des Vereins daran besteht oder nicht das Löschen der Daten ausdrücklich gewünscht wird.

Am 19.09. habe ich an der Auffrischung der Hygieneschulung durch die Stadt teilgenommen. Der Stempel berechtigt uns nun wieder für zwei Jahre Lebensmittel zu verkaufen.

Am 23.09. hat die Stadt Felsberg zum „Grillen für das Ehrenamt“ eingeladen.

Trotz des schlechten Wetters waren einige Vorstands- und Arbeitskreismitglieder der Einladung gefolgt.

An dem „Tag der sauberen Landschaft“ am 22. September wurden nicht nur der Heiligenberg und die Umgebung vom Müll befreit, auch die Motorsensen kamen noch einmal zum Einsatz. Die Helfer wurden in der Hütte mit einer von Daria Clobes zubereiteten vorzüglichen Gulaschsuppe bewirtet. Dafür ganz lieben Dank an Daria.

Mit dem Ablesen und Abstellen des Wassers auf dem Heiligenberg, worum sich seit vielen Jahren Klaus Ludwig kümmert, sind die Aktivitäten in der Hütte für dieses Jahr beendet.



Schon jetzt möchten wir auf unsere **Adventsfeier am 02.12.2018** im Burghotel Heiligenberg hinweisen. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Wir möchten auch alle Mitglieder bitten, sich den **23. März 2019** für unsere Jahreshauptversammlung vorzumerken.

Diese findet um **14.00 Uhr** in den Gensunger Stuben (Olszenka) statt. Hierzu möchten wir schon jetzt herzlich einladen.

Hannelore Mark

Arbeitskreis

Um die Hütte und zur Toilette wurde im Mai mit der Motorsense gemäht, während die Hotelwiese von einer neuen Firma Sobotta aus Niedermöllrich gemäht wurde, die die Ausschreibung der Stadt Felsberg für die Grünflächen gewonnen hatte.

Sechs Arbeitskräfte haben das FFH-Gebiet (Flora-Fauna-Habitat) auf dem Turmfelsen gepflegt.

Für die Volkswanderung wurden die Hütte und die Toiletten gesäubert und ein fester Untergrund für den Räucherofen gebaut. Die Volkswanderung wurde wie immer vom Arbeitskreis unterstützt. Für Zeltauf- und -abbau standen genügend Arbeitskräfte zur Verfügung.

Dietmar Preiß unterhielt erstmals Kinder und Erwachsene mit seinem Bügelbrett-Theater.



Die Zusammenarbeit mit den Dorfmusikanten brachte mehr Besucher als sonst auf den Heiligenberg.

Danach musste die Klärgrube wieder einmal von der Fa. Keim geleert werden (alle 3 Jahre).

Im September beteiligten sich wieder 9 Arbeitskräfte am Tag der sauberen Landschaft, die von Daria Clobes mit einer kräftigen Gulaschsuppe verköstigt wurden.

Ehrenvorsitzender Fritz Strack konnte eine Heiligenberg-Führung und zwei Führungen zum Oskar-Stollen durchführen.

Jonathan Winter, Enkel von Klaus Winter vom Stadtarchiv, bekam Aufmerksamkeit durch einen Zeitungsartikel und zwei Radio-Interviews, als er eine Führung für seine Schulklasse auf der Zeche veranstaltete.

Im nächsten Jahr ist die Kartause 800 Jahre alt. Das wollen wir feiern.

Walter Clobes

Langstrecken-Wandergruppe

Die Mai-Wanderung musste wegen Unwetterwarnungen leider abgesagt werden.

Premium P4 – Wanderung im Juni

Am 17. Juni 2018 um 08.30 Uhr trafen sich 6 Wanderer und eine Gastwanderin, um in der "Hessischen Schweiz" den Wanderweg P4 zu erkunden. Wir fuhren nach Hitzelrode. Dort trafen wir unseren Wanderfreund Bruno und starteten zu unserer 15 Km langen Rundtour.

Es ging durch den schönen Buchenwald mit vielen seltenen Pflanzen, die immer wieder von Karl-Heinz Bechtel entdeckt und uns erklärt wurden.

Auch die Aussichtspunkte: Silberklippe, Salzfrau, Pferdelloch, Wolfstisch und Schöne Aussicht, um einige zu nennen, haben uns immer wieder begeistert. Vor uns sahen wir die kleinen Ortschaften, aber auch Eschwege, Bad Sooden-Allendorf und Schloss Hohestein.

Ab 10 Uhr wanderten wir die 15 Km, verpflegten uns aus dem Rucksack und kehrten zum Abschluss zu Kaffee und Himbeer- und Kirschkuchen im „NATURHOTEL HESSISCHE SCHWEIZ“ ein. Damit ging ein schöner Wandertag zu Ende.

Jürgen Plock

Wanderung am 15.07.2018

Die Langstreckenwandergruppe des Heiligenbergvereins wanderte am Sonntag, 15. Juli 2018 im Ederfeld zwischen Gensungen und Wabern. Wir trafen uns um 10 Uhr am alten Bürgermeisteramt in Gensungen, von wo aus wir durch die Bahnunterführung zur Eder, dann zwischen Bahn und Eder an der Schwalm-Mündung vorbei, Richtung Rhünda und weiter Eder aufwärts Richtung Wabern wanderten. Die absolut ebene, 13 Km lange Rundwanderung führte uns bei vorbildlichem Wetter durch das Naturschutzgebiet Kiesteiche Altenburg und durch das Fauna-Flora-Habitat-Gebiet an Fischteichen vorbei wieder nach Felsberg, wo wir im Cafe „Einfach nur so“ zu Kaffee und Kuchen angemeldet waren.

Bärbel und Karl-Heinz Köhn

Im August haben wir an der Volkswanderung teilgenommen.



September-Wanderung

Am Sonntag, den 16. September 2018 trafen sich 13 Mitglieder der Langstreckenwandergruppe um 9:30 Uhr an der Edder-Apotheke, um in Fahrgemeinschaften nach Borken zu fahren. Von dort aus ging die Wanderung um den Borkener See. Ein erster Blick auf den See. Es war ein ideales Wanderwetter und die Strecke war nicht allzu schwer.

Nach einer Strecke von 11 Kilometern kehrten wir zum Abschluss in das Restaurant-Cafe „Blumenhain“ ein.

Edith Janßen und Erich Niemeyer



Unsere Wanderung vom 14.10.18

Treffpunkt war um 9.30 an der Edder Apotheke. Dann fuhren wir in Fahrgemeinschaften nach Lohne zum Dorfgemeinschaftshaus. Von dort liefen wir auf dem Wanderweg L 4 nach Gleichen (Gleichener Mühle) dann zum Rastplatz am Haus Rübezahl unterhalb des Wartberges. Dort machten wir unsere Rast mit dem schönen Blick in den Chattengau. Dann ging es abwärts nach Kirchberg und zurück zum Dorfgemeinschaftshaus nach Lohne zurück. Die Wanderstrecke betrug ca. 12 km und war bis auf den kurzen Teilanstieg zum Wartberg als eben zu werten. Nach der Wanderung fuhren wir zur Einkehr in die Weisenthalsmühle.

Wir waren 15 Wanderer mit Gastwanderern und hatten bei herrlichem Herbstwetter einen schönen Wandertag.

Lilo und Bernd Steinmetz

Kurzstrecken-Wandergruppe

Mai-Wanderung

14 Personen trafen sich zur Wanderung. In Fahrgemeinschaften ging es nach Ellenberg, dort wurden die Autos geparkt. Mit 12 Personen wanderten wir einen Rundweg entlang der Fulda über Büchenwerra und

Guxhagen zurück nach Ellenberg. An der Kilians Kapelle wurde eine Mittagspause eingelegt. Unser Wanderfreund Lektor Fischer hielt eine Andacht. Am Endziel Ellenberg trafen noch Autowanderer zum Kaffeetrinken ein. Wir bedanken uns bei Fritz und Waltraud Franke, die diese Wanderung übernommen haben.

Juni-Wanderung am 10.6.18

Wir starteten mit 16 Teilnehmern an der Edder-Apotheke und fuhren in Fahrgemeinschaften zum „Gärtnerhof“ nach Fritzlar. Die Wanderung erfolgte bei herrlichem Wetter und führte uns vorbei am Ponyhof und der alten Schotterverladestation zu den Fischteichen auf der anderen Ederseite. Nach Erreichen des Festplatzes und erneutem Überqueren der Eder waren wir wieder am „Gärtnerhof“ angekommen. Die Strecke war ca. 6 km lang. Für unsere Fußkranken war wieder eine kurze Variante ausgewählt worden. Zum Abschluss begaben wir uns zur Gaststätte „Zum Brauhaus“ in Fritzlar, zu einer wohlverdienten Stärkung.

Anne Schroschk

Juli-Wanderung

Im Juli hatten die Ehepaare Schmidt und Knarr zu einer Floßfahrt auf der Fulda eingeladen. Dazu waren 25 Personen erschienen. An der Anlegestelle wurden wir von Nixe Karin und Seebär Karl-Heinz empfangen. Pünktlich um 13.30 Uhr ging es mit einem fröhlichen Fullewasser, Fullewasser, hoi, hoi, hoi los. Für gute Laune sorgte Seemann Franz Knarr, der auf dem Akkordeon Seemannslieder zum Mitsingen spielte. Seemannsbraut Heidi las witzige kleine Geschichten vor. Die Fahrt ging etwa zwei Stunden bis nach Obermelsungen und zurück zur Anlegestelle. Gut gelaunt kehrten wir zum Abschluss in ein Cafe ein. Danke an die Organisatoren für diesen schönen Ausflug.

August-Wanderung

Am 12.8. fand der diesjährige Volkswandertag statt, an dem sich auch unsere Wandergruppe beteiligte. Eine kleine Gruppe von 8 Personen traf sich dazu an der Edder-Apotheke. Bei schönem Wetter führte unsere Strecke durch den Sunderbach und Beuern zum Heiligenberg. Dort wurden wir von vielen fleißigen Helfern mit Bratwurst, Heiligenburgern, grüner Soße und geräucherten Forellen bewirtet. Später konnten wir uns auch Kaffee und Kuchen schmecken lassen. Dazu spielten die Gensunger Dorfmusikanten fröhliche Lieder. Ein gelungener Tag dank der vielen Helfer.

September-Wanderung

Zur Wanderung trafen sich 16 Personen an der Edder-Apotheke. Mit den Pkw fuhren wir zum Kloster Haydau, wo 13 Personen zu einer Rundwanderung starteten. Bei schönem Wetter führte uns die Strecke durch Konnefeld, dann immer bergauf zu einer Grillhütte im Wald, wo wir unsere Mittagspause machten. Dazu fanden sich auch 5 Autowanderer ein. Anschließend ging es weiter bergauf, bis wir auf ca. 400 Höhenmetern den höchsten Punkt der Strecke erreicht hatten. Nun ging es stetig bergab, durch Neumorschen nach Altmorschen. Nach einer kurzen Besichtigung des Klosters, hielt unser Lektor Otto Fischer in der Kapelle eine kleine Andacht. Danach kehrten wir ins Klosterkaffee zum gemütlichen Kaffeetrinken ein und wurden auch dazu von den Autowanderern begleitet.

Wir danken Klaus Ludwig für diese schöne Tour.

Ursula Wicke

Jedermann-Wandergruppe

Am 16. Mai 2018 hat sich die Gruppe mit 12 Personen im Burghotel Heiligenberg zum Kaffeetrinken getroffen.

Zum ersten Mal haben wir am 13. Juni das Cafe „Einfach nur so“ in Felsberg mit 12 Personen aufgesucht. Dies kam bei den Teilnehmern gut an.

Für den 18. Juli waren wir mit 20 Personen zum Mittagessen in der „Kleinen Kneipe“ in Felsberg angemeldet. Bei herrlichem Sommerwetter konnten wir uns im Biergarten die vorbestellten Speisen schmecken lassen.

Am 12. August, dem Volkswandertag des Vereins, wurden auf der Burgwiese des Heiligenbergs Bratwurst oder geräucherte Forellen und Kaffee und Kuchen verzehrt. Hier waren 12 Personen anwesend.

Am 12. September ließen sich 15 Teilnehmer die leckeren Torten im „Burghotel Heiligenberg“ bei einer Schnuddelstunde schmecken.

Unser Ziel am 17. Oktober war das Gasthaus „Zum Bahnhof“ in Gensungen. 5 Läufer trafen nach einem Rundgang um Felsberg auf 11 Autofahrer bzw. Rollator-Läufer.

Erika Reitz

Einzelheiten zu den Wanderungen werden rechtzeitig in den Felsberger Nachrichten und auf unserer Website www.heiligenbergverein.de bekanntgegeben.

Interessierte Wanderer laden wir herzlichst zum Mitwandern ein. Eine Mitgliedschaft ist wünschenswert, jedoch nicht erforderlich.

Beitrittserklärungen finden sich auf unserer Homepage.

Unsere Bankverbindung: IBAN DE 9652 0521 5400 3100 3023